

ART SONG TRANSPOSITIONS

Franz Schubert (1797-1828)

Das Wandern

No. 1 from *Die schöne Müllerin*, D. 795 | Poet: Wilhelm Müller (1794-1827)

in B-flat major



Edited by Dr. Jonathan Edward Mann
©2025 ArtSongTranspositions.com

Wilhelm Müller

Das Wandern

Franz Schubert

No. 1 from *Die schöne Müllerin*, D. 795

Mässig geschwind

mf

4

Das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das
 Vom Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom
 Das sehn wir auch den Rä - dern ab, den
 Die Stei - ne selbst, so schwer - sie sind, die
 O Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, O

Fine *p*

7

Wan - dern, das Wan - dern ist des
 Was - ser, vom Was - ser ha - ben
 Rä - dern, das sehn wir auch den
 Stei - ne, die die Stei - ne selbst, so
 Wan - dern, o Wan - dern, Wan - dern,

mf *p*

10

Mül - lers Lust, das Wan - dern! Das
 wir's ge - lernt, vom Was - ser! Das
 Rä - dern ab, den Rä - dern! Die
 schwer - sie sind, die Stei - ne! Sie
 mei - ne Lust, o Wan - dern! Herr

mf

13

muss ein schlechter Mül-ler sein, dem
hat nicht Rast bei Tag und Nacht, ist
gar nicht ger-ner stil-le stehn, die
tan-zen mit den mun-tern Reihn, und
Mei-ster und Frau Mei-ste-rin, lasst

p

15

nie-mals fiel das Wand-ern ein, das Wand-ern, das
stets auf Wan-der-schaft be-dacht, das Was-ser, das
sich mein Tag nicht mü-de-gehn, die Rä-der, die
wol-len gar noch schnell-ler sein, die Stei-ne, die
mich in Frie-den wei-ter ziehn, und wan-der-n, und

18

Wan-der-n, das Wan-der-n, das Wan-der-n.
Was-ser, das Was-ser, Was-ser.
Rä-der, die Rä-der, Rä-der.
Stei-ne, die Stei-ne, Stei-ne.
wan-der-n, und wan-der-n, und wan-der-n.

pp